

EARN-Knoten im Rechenzentrum

Künftig weltweite wissenschaftliche Kommunikation möglich

Die IBM 4361 des Hochschulrechenzentrums (HRZ) der Philipps-Universität ist seit kurzem an das europaweite wissenschaftliche Rechnernetz EARN angeschlossen. Über EARN kann weltweit mit anderen Rechnernetzen kommuniziert werden. EARN ermöglicht den Transfer von Files, den Austausch von Notes und Messages sowie die Übergabe von Batch Jobs. Für die Benutzung von EARN muß man auf der IBM 4361 als Benutzer eingetragen sein.

EARN steht für European Academic and Research Network. Begonnen wurde im Februar 1984. Zur Zeit können in Europa ca. 240, in der Bundesrepublik ca. 120 Knoten (so heißen die Rechner in einem Netzwerk) adressiert werden; weltweit, z. B. zum BITNET in den USA oder NORTHNET in Kanada, kann auf ca. 1200 Knoten zugegriffen werden. EARN basiert auf Protokollen (das sind Regeln zur Kommunikation) von IBM und wird auch von IBM finanziell unterstützt, z. B. durch Kostenübernahme für internationale Leitungen. Das Hochschulrechenzentrum trägt die Leitungskosten zum nächsten EARN-Knoten, der sich bei der Gesellschaft für Schwerio-

nenforschung (GSI) in Darmstadt befindet; für Benutzer der IBM 4361 ist die Benutzung von EARN (zur Zeit) kostenlos.

Innerhalb von EARN wird jeder Knoten durch die sogenannte Nodeid identifiziert, auf jedem Knoten ein Benutzer durch seine Userid. Die Nodeid der IBM 4361 des HRZ ist DMRHRZIL, als Userid auf ihr wird im allgemeinen der Nachname des Benutzers verwendet; zur Adressierung des Marburger Benutzers Hänchen Horch genügen somit die Angaben DMRHRZIL HORCH (ähnlich Vorwahl und Telefonnummer beim Telefonieren).

Innerhalb von Files (Dateien) können z. B. Briefe, Glückwün-

sche und Gedichte, aber natürlich auch Quellprogramme, Daten oder Publikationen gesendet werden; für kürzere Nachrichten eignen sich Notes. Empfänger werden beim nächsten Rechnerzugang (Logon) über eingetretene Files bzw. Notes informiert; auf diese Weise lassen sich auch Zeitunterschiede zwischen Übersee und Europa überbrücken. Zwei Benutzer, die zur gleichen Zeit an entfernten Knoten arbeiten, können sich auch durch Austausch von Messages „unterhalten“; die Beiträge erscheinen am Bildschirm und müssen „nur“ über eine Tastatur eingegeben werden. Remote Dialog wird von EARN nicht unterstützt; die Übergabe von Batch Jobs (RJE) ist jedoch möglich, sie richtet sich nach den Spielregeln des Zielknotens. Für die Benutzung der EARN-Funktionen reicht die Kenntnis einiger einfacher CMS-Commands aus; CMS ist das normale Dialog-System auf der IBM 4361 des HRZ.

Autor: J. Radloff